

Uebersicht der Coleopteren-Gattung *Pedilus* Fisch. der palaearktischen Fauna.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

(Revision der Arten: Semenow, in Horae 1893, 326—334.)

- 1' Flügeldecken hell bleifarbig, der Rest des Körpers schwarz.
— Long.: 5.15—5.75 mm. — Turkestan: Alai. —
— Mir unbekannt. **lividipennis** Sem.*)
- 1'' Flügeldecken schwarz oder braunschwarz.
- 2'' Halsschild roth.
- 3'' Die ersten zwei Fühlerglieder und die Beine roth. Oberseite gelblich behaart. — Long. 6.5—7.1 mm. — Buchara.
— Horae 1900, 687. **polyxanthus** Semen.
- Hierher gehört auch der ganz ähnliche *rubricollis* Motsch. aus Süd-Russland (Gouv. Kharkow), der nur 2.5 lin.=5.2 mm misst, und mir und v. Semenow unbekannt blieb.
- 3' Die Beine und die ganzen Fühler dunkel.
- 4'' Oberseite ganz gelblich behaart.
- 5'' Stirn und Scheitel fast glatt, Scheibe des Halsschildes nicht punktirt, Analsegment und Pygidium roth. Flügeldecken mit grünlich-schwarzem Scheine. — Long.: 5—5.9 mm. — Horae 1900, 687. (ex Sem.) — Buchara. **Willbergi** Sem.
- 5' Stirn, Scheitel und Scheibe des Halsschildes deutlich punktirt; Analsegment und Pygidium rothbraun oder dunkel. — Long.: 5—6.6 mm. — Turkestan; Buchara. — Horae 1900. 319. **Zubowskii** Sem.
- 4' Halsschild gelblich-, Kopf und Flügeldecken fein schwarz behaart, nur die schmalen Seiten der letzteren heller behaart. Pygidium und Analsegment ♂♀ schwarz. — Long.: 5—5.2 mm. — Krim. **Weberi** n. sp.

(Von der Grösse und Form des *Ped. fuscus*, schwarz, glänzend, nur der Thorax (oben und unten) roth; Oberseite fein schwarz, Halsschild sehr fein und spärlich gelblich behaart. Der Kopf auch beim ♂ schmaler als der Halsschild, mässig stark, wenig dicht, in der Mitte spärlicher punktirt. Die Schläfen schwach nach hinten verengt, so lang als die Augen. Fühler beim ♂ deutlicher gesägt, kräftig, Glied eins bis zwei glänzend, die andern matt, eins kürzer als drei, zwei nur halb so lang als eins, nicht länger als breit. Halsschild etwas schmaler

*) Diese Art ist wohl identisch mit *Pedilus fulvipennis* Heyd. D. 1886, pag. 181. (Alai.)

als die Flügeldecken, stark quer, doppelt so breit als lang, an den Seiten stark gerundet, auch die Hinterwinkel abgerundet, vor der Mitte am breitesten, sehr fein und spärlich punktirt, an den Seiten fast glatt, die Basis tief und schmal gerandet. Schildchen schwarz, punktirt. Flügeldecken glatt, von normaler Form, vor der Mitte etwas eingeengt, sehr dicht und kräftig punktirt, fein schwarz, etwas abstehend behaart, die Behaarung an den Seiten und auf der Unterseite und den Beinen gelblich. Abdomen sehr dicht punktirt, ganz schwarz. — Von Herrn Dr. E. Weber (Cassel), dem das Thier als *Orthopleura* eingesendet wurde, ein Pärchen eingesendet.)

2' Halsschild schwarz.

5'' Beine gelb oder roth. Die zwei letzten Bauchsegmente wenigstens beim ♂ roth.

6'' Auch die Fühler und Palpen einfarbig roth oder gelb. Kopf und Halsschild punktirt. Etwas grösser und breiter als *fuscus* Fisch. — Kirghisia. (Motsch.) — *P. fulvipes* Motsch. olim. **rufipes** Motsch.

6' Fühler dunkel, oder braungelb zur Spitze schwarz.

7'' Kopf und Halsschild mässig dicht punktirt. — Long.: 5 bis 5.6 mm. — Altai, Turkestan. **xanthopus** Sem.

7' Kopf und Halsschild fast glatt. Das Analsegment und die Spitze des vorhergehenden auch beim ♀ braunroth. — Long.: 7.1 mm. — Guberli. **laevicollis** n. sp.

(Schwarz, glänzend, fein gelb, etwas abstehend behaart.

Kopf schmaler als der Halsschild, fast glatt, zwischen den Augen mit einem flachen Grübchen, die Schläfen so lang als die Augen, parallel, die Hinterwinkel breit abgerundet. Fühler und Palpen rothbraun, die ersteren zur Spitze geschwärzt, vom dritten Gliede die Spitzen der Glieder getrübt, ebenso das Endglied der Taster. Halsschild stark quer, ein halbmal so breit als lang, an den Seiten stark gerundet, vor der Mitte am breitesten, oben gewölbt und fast glatt, Basis stark gerandet, Schildchen punktulirt. Flügeldecken parallel, hinter der Mitte wenig breiter, Nahtwinkel abgerundet, oben dicht und stark punktirt. Beine gelbroth, die Tarsenspitzen schwach getrübt. Pygidium und das Analsegment ganz, das vorhergehende zur Hälfte braunroth, die Basis des letzteren braun. — 1 ♂ von Guberli*). — (Dr. Staudinger.)

*) Ich vermurthe diese Localität im Ural.

116 Edm. Reitter: Uebersicht der Coleopt.-Gattung *Pedilus* Fisch. etc.

5' Beine schwarz, höchstens die Schienen gelb.

8'' Schienen und Tarsen braungelb; Analsegment schwarz. —
Long.: 6·7 mm. — Turkestan, Thian-Schan.

tibialis Semen.

8' Auch die Schienen und Tarsen dunkel; manchmal die Vorder-
schienen etwas heller braun als die hinteren.

9'' Scheibe des Halsschildes glatt; Augen kaum vorstehend. —
Long. 7 mm. — Turkestan oecid.

constricticollis Semen.

9' Scheibe des Halsschildes sehr deutlich punktirt, Augen
mehr weniger vorstehend.

10' Analsegment wie der Bauch schwarz.

11'' Kopf und Halsschild fein und spärlicher punktirt; die Fühler-
glieder vier bis zehn beim ♀ und ♂ $2\frac{1}{2}$ mal so lang als an
der Spitze breit. — Long.: 5—5·6 mm. — Süd-Russ-
land (Samara), Transcaspien, Sibirien.

fuscus Fisch.

11'' Kopf und Halsschild dicht punktirt, die Fühlerglieder vier
bis zehn beim ♀ höchstens um die Hälfte breiter als lang,
beim ♂ doppelt so lang als breit.

12'' Flügeldecken gedrängt und stärker punktirt als der Thorax.
Long.: 5·5—6·25 mm. — Turkestan, Thian-Schan.

tristis Semen.

12' Flügeldecken dicht aber wenig gedrängt punktirt, die Punkte
so gross wie am Halsschilde. — Long. 6—6·5 mm. —
Daghestan. — Horae XII. 323.

errans Faust.

10' Pygidium und Analsegment beim ♂, ausser diesen auch das
vorletzte Bauchsegment beim ♀ gelbroth. Dem *fuscus* äusserst
ähnlich, Kopf und Halsschild spärlich und feiner als die
Flügeldecken punktirt, die Schläfen etwas nach hinten ver-
engt, Halsschild beim ♂ und ♀ etwas breiter als lang,
kaum breiter als der Kopf und viel schmaler als die Flügel-
decken, die Basis gerandet, in der Mitte schwach einge-
buchtet, Flügeldecken parallel und gedrängt, ziemlich stark
punktirt. — Das vierte bis zehnte Fühlerglied beim ♂♀
doppelt so lang als an der Spitze breit. — Long.: 5·3 bis
6·5 mm. — Mongolia bor.: Shangai-Gebirge. Von Hans
Leder zahlreich gesammelt und von mir bisher als *fuscus*
versendet.

mongolicus n. sp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Uebersicht der Coleopteren-Gattung Pedilus FISCH. der palaearktischen Fauna. 114-116](#)